

	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 252</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Ostmauer, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 252.

Vorderseite: Kopf des Constans mit Diadem nach r.

Rückseite: Zwei Soldaten stehen in der Vorderansicht, den Kopf einander zugewandt. Beide halten in der äußeren Hand einen Speer und die innere Hand ruht auf einem Schild.

Dazwischen ein Feldzeichen (vexillum) mit Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.62 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Konstantinopolis
	wann	
Beauftragt	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
	wann	
	wer	Constans (320-350)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 175..
- GLORI-A EXERC-ITVS statt GLOR-IA EXERC-ITVS).
- LRBC Nr. 1059 (Konstantinopel, 337-341 n. Chr.).
- Vgl. RIC VIII Nr. 54 (Konstantinopel, 337-340 n. Chr..